

PRESSEMITTEILUNG

Die diesjährige 13. internationale Konferenz der CITA (INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR DIE TECHNISCHE PRÜFUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN) hat erfolgreich vom 6. bis zum 8. Mai 2008 in PORTO (Portugal) stattgefunden. Gastgeber der Veranstaltung war der portugiesische Verband ANCIA (Associação Nacional de Centros de Inspecção Automóvel) mit Unterstützung diverser Partner aus dem Umfeld der technischen Fahrzeug-überwachung.

Das Leitthema der Konferenz « WIN/WIN Ansätze für die periodische technische Überwachung und Überprüfung am Straßenrand von Fahrzeugen » wurde mit über 40 Vorträgen beleuchtet. In diesem Rahmen wurde den ca. 250 Delegierten aus mehr als 40 Nationen die Möglichkeit geboten, sich bezüglich aktueller technologischer, gesetzlicher und ökonomischer Entwicklungen auszutauschen und diese zu diskutieren.

Repräsentanten der Europäischen Kommission « Daniela LEVERATTO » und des Weltforums zur Harmonisierung von Fahrzeugdirektiven der Vereinten Nationen (UNECE WP 29 in Genf) « Juan RAMOS GARCIA » haben die Wichtigkeit des Engagements der CITA und ihre weltweite Gültigkeit bestätigt.

Die im Rahmen der internationalen Konferenz durchgeführte Vollversammlung der CITA Mitglieder hat die Wahl eines neuen Präsidenten vorgesehen. Diese fiel hierbei auf « Ricardo PUIGNOU der AECA-ITV in Spanien », der damit den bisherigen CITA Präsidenten « Ron OLIVER von VOSA in Groß Britannien » ablöst. « Ron OLIVER » wurde für seine Verdienste zum Ehrenpräsidenten nominiert.

Der Zuwachs an Mitgliedern (zum heutigen Tage 104) bekräftigt das internationale Bewusstsein bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Verkehrssicherheit. Auf dieser Basis hat die CITA entschieden, die bereits bestehenden RBGs (Regionale Beratergruppe) für Europa, Asien/Australasien und Nordamerika um eine weitere für Zentral- und Südamerika zu erweitern.

Die durch das CITA Bureau Permanent vorgeschlagene strategische Ausrichtung wurde den Delegierten im Rahmen der 13. Konferenz vorgestellt und ratifiziert. Die wichtigsten Ergebnisse sind wie folgt zusammengefasst:

- Maßnahmen zur Entwicklung von Prozeduren und Systemen zur Prüfung von elektronisch geregelten aktiven und passiven Sicherheitssystemen, die sich einer weiter wachsenden Verbreitung erfreuen, im Rahmen der periodischen technischen Fahrzeugüberprüfung
- Förderung der internationalen Harmonisierung hinsichtlich der Gewährleistung der technischen Verkehrssicherheit und Erarbeitung von Vorschlägen für notwendige Instrumentarien bei der Umsetzung.

Consultative Status Category II to the Economic and Social Council of the United Nations

CITA aisbl | Rue de la Technologie 21-25 | B-1082 BRUSSELS (Belgium)

TEL. + 32 (0)2 469 06 70 | FAX + 32 (0)2 469 07 95 | cita.vehicleinspection@skynet.be | www.cita-vehicleinspection.org

VAT: BE 436.921.157 | FORTIS BANK - IBAN BE54 2100 1540 8197